Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **49 (2002)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

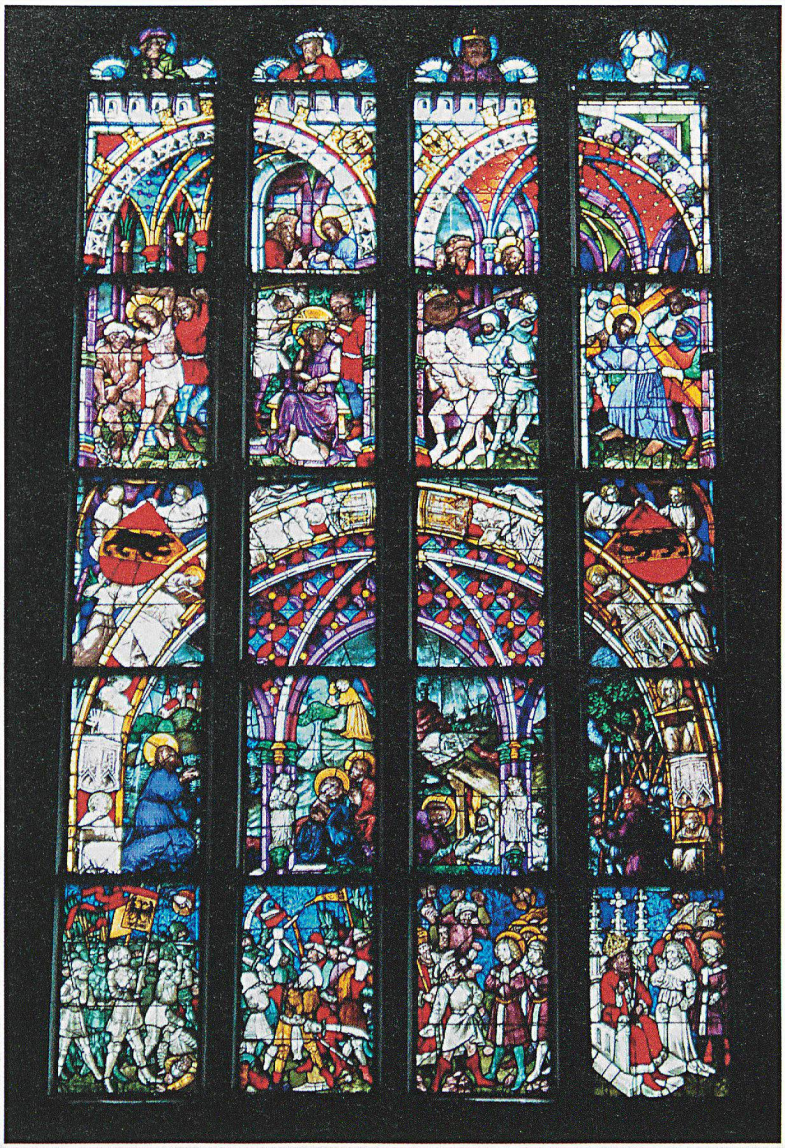
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

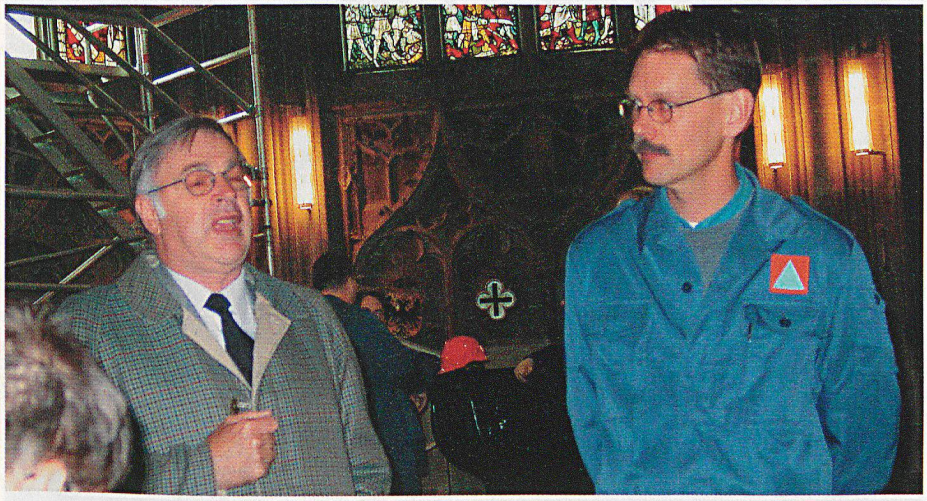
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Das prächtige «Berner-Fenster» stammt aus dem 15. Jahrhundert.



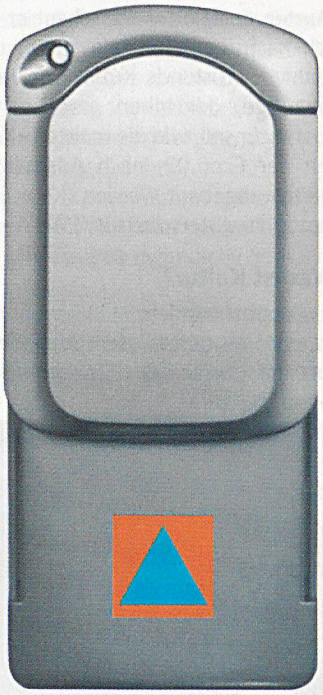
ZSO-Chef Urs Hänni und Dienstchef KGS Jürg Keller erläutern vor den Medien die zu demonstrierenden Arbeiten.

FOTOS: H. J. MÜNGER

des Zivilschutzes – wurde so der Bevölkerung näher gebracht. Als Formation gelangte der KGSD bisher nur an Wiederholungskursen zum Einsatz. Das spezialisierte Fachwissen kam jedoch im Januar 1997 zum Tragen, als in der Berner Junkerngasse ein Grossbrand ausgebrochen war. Trotz grosser Substanzverluste konnten zahlreiche schützenswerte Kulturgüter nach dem Brand und den damit einhergehenden grossen Löschwasserschäden restauriert und anschliessend wieder am alten Standort eingebaut werden. Der KGSD verfügt über Nothilfepersonal, das von der Feuerwehr aufgeboten wird, wenn Schutzobjekte betroffen sind. Damit ist ein frühzeitiges Eingreifen des KGSD gewährleistet, was die Rettung und Erhaltung von Kulturgütern in der Folge solcher Ereignisse überhaupt erst ermöglicht. □

Licht ins Dunkel

bringt die schöne silberfarbene Taschenlampe des Zivilschutzes. Ein praktisches und nützliches Geschenk für jede und jeden!
Den Schutzdeckel nach unten schieben: Licht an.
Den Schutzdeckel nach oben schieben: Licht aus.
Schnell, präzis, einfach.
Und – gut sichtbar in der Gehäusemitte – das Logo des Zivilschutzes.
Im attraktiven Preis sind 2 Batterien AAA 1,5 Volt inbegriffen.
Verpackt in Kartonschachtel.



Fr. 6.50 + MwSt.

Bestelladresse:

Schweizerischer Zivilschutzverband
Postfach 8272
3001 Bern
Telefon 031 381 65 81
Fax 031 382 21 02